

# Schul- und Gruppenangebote im Parc Ela

## Eine Übersicht

eia

Parc Ela

Parc natural.  
Parco naturale.  
Naturpark.

graubünden





# Schul- und Gruppenangebote Parc Ela

Eine Übersicht

17. Januar 2012, Maria Anotta, Projektleitung Umweltbildung

[www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)



# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1 Mit der Klasse im Parc Ela .....                       | 4  |
| 2 Der Parc Ela .....                                     | 4  |
| 2.1 Wanderbuch Parc Ela .....                            | 4  |
| 2.2 Parc Ela Führer .....                                | 4  |
| 3 Angebote .....   | 5  |
| 3.1 Wanderwegnetz .....                                  | 5  |
| 3.2 Führungen und Kurse .....                            | 5  |
| 3.2.1 Geführte Exkursionen vom Parc Ela Management ..... | 5  |
| 3.2.2 Externe Führungen auf Anfrage .....                | 5  |
| 3.3 Wanderleiter .....                                   | 7  |
| 3.4 Romanischkurs .....                                  | 8  |
| 3.5 Vorträge .....                                       | 8  |
| 3.6 Themenbezogene Angebote .....                        | 8  |
| 3.6.1 Forschung .....                                    | 8  |
| 3.6.2 Wald .....   | 9  |
| 3.6.3 Geologie .....                                     | 10 |
| 3.6.4 Kultur und Geschichte .....                        | 11 |
| 3.6.5 Wasser .....                                       | 11 |
| 3.7 Sport .....  | 12 |
| 3.7.1 Hallenbäder .....                                  | 12 |
| 3.7.2 Klettern .....                                     | 12 |
| 3.7.3 Mountainbike .....                                 | 12 |
| 3.8 Kultur .....   | 13 |
| 3.8.1 Unesco Weltkulturerbe .....                        | 13 |
| 3.8.2 Museen .....                                       | 13 |
| 3.8.3 Kirchen und Burgen .....                           | 13 |
| 3.8.4 Sagen und Geschichten .....                        | 15 |
| 3.9 Zupacken für die Natur .....                         | 15 |
| 4 Vorschläge für Lagerwochen .....                       | 16 |
| 4.1 Unterlagen .....                                     | 17 |
| 4.1.1 Infomappen .....                                   | 17 |
| 4.2 Gruppenunterkünfte .....                             | 18 |
| 4.2.1 Oberhalbstein .....                                | 18 |
| 4.2.2 Albulatal .....                                    | 18 |
| 5 Kontakte und weitere Infos .....                       | 19 |
| 5.1 Info- und Buchungsstelle Parc Ela .....              | 19 |
| 5.2 Parc Ela Management .....                            | 19 |

# 1 Mit der Klasse im Parc Ela

548 Quadratkilometer, zwei Täler, ein Park: Der Parc Ela ist der grösste regionale Naturpark der Schweiz! Verbringen Sie mit Ihrer Klasse unvergessliche Tage im Herzen von Graubünden. Mit Hilfe unserer Unterlagen stellen Sie sich Ihre Lagerwoche oder Ihren Ausflug einfach und schnell zusammen.

[www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen)

Anbei finden Sie eine Übersicht über die Angebote für Schulen und Gruppen im Parc Ela.

## 2 Der Parc Ela

Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und umfasst die Talschaften von Albula und Surses/ Oberhalbstein. In der Region Albula-Bergün und Savognin-Bivio haben sich 19 Gemeinden zum grössten Naturpark der Schweiz zusammengeschlossen. Direkt ans Parkgebiet Grenzen die Tourismusregionen von Davos, Lenzerheide und Oberengadin/St. Moritz.

**Parkgemeinden:** Alvaschein, Alvaneu, Bergün, Bivio, Brienz/Brienzauls, Cunter, Filisur, Lantsch/Lenz, Marmorera, Mon, Mulegns, Salouf, Savognin, Schmitten, Stierva, Sur, Surava, Tiefencastel, Wiesen.



### 2.1 Wanderbuch Parc Ela

Parc Ela – Wege zur Schweiz (Peter Donatsch)

216 Seiten, CHF 38.-

Appenzeller Verlag, ISBN: 978-3-85882-448-6

Geschichten zum Parc Ela. Ein Lesebuch mit Wandervorschlägen



### 2.2 Parc Ela Führer

Parc Ela – Ein Wegweiser zu Natur und Kultur im Albulatal und Surses

192 Seiten, CHF 34.-

Ott Verlag, ISBN: 978-3-7225-0108-6

Kurze Beiträge zu Geschichte und Kultur, Menschen und Wirtschaft, Landschaft und Geologie sowie Wege zum Staunen. Mit ausführlichem Serviceteil.

## 3 Angebote

### 3.1 Wanderwegnetz



Das Parkgebiet verfügt über ein riesiges Wanderwegnetz, dieses bildet die Wanderkarte Parc Ela im Massstab 1:50'000 ab. Eingezeichnet sind nicht nur die Wanderwege, sondern auch Sehenswürdigkeiten. Auf der Rückseite sind unter anderem 10 Themenwege, 7 Mehrtagestouren und 60 Tagestouren beschrieben.

Die Karte kann in den Tourismusbüros des Parc Ela für CHF 19.80 bezogen werden.

Sie ist auch in jeder Buchhandlung erhältlich

(Verlag Photoglob, ISBN: 3-905706-91-1).

### 3.2 Führungen und Kurse

#### 3.2.1 Geführte Exkursionen vom Parc Ela Management

Wir begleiten Sie und Ihre Schulklasse oder Gruppe auf dem Pfad der Pioniere, dem Wasserweg ansaina, auf dem Forscherparcours Alp Flix, dem Holzweg Bergün oder auf der Exploratur. Zusammen mit Ihren SchülerInnen tauchen wir auf spielerische Weise in die Themen Wald, Wasser, Biodiversität und Geologie und Geschichte ein.

**Dauer:** ½ bis ganzer Tag.

**Daten:** auf Anfrage

**Zielgruppe:** Kinder der Primarschulstufe oder Oberstufe

**Kosten:** für Klassen aus dem Parc Ela gratis. Für auswärtige Klassen: halber Tag CHF 200.-, ganzer Tag CHF 300.-

Frühzeitige Buchung empfohlen.

**Anmeldung:** Maria Anotta, Tel. +41 (0)81 508 01 15, [maria.anotta@parc-ela.ch](mailto:maria.anotta@parc-ela.ch)

#### 3.2.2 Externe Führungen auf Anfrage

##### Meine eigene Heilsalbe herstellen

Gut für Ihr Gemüt! Gemeinsam mit der Gesundheitsberaterin Rosmarie Kuhn gehen Sie auf der Suche nach Pflanzen die Sie spontan ansprechen. Unter fachkundige Anleitung stellen Sie daraus nachher ihre persönliche 'Heilsalbe' her.

**Daten:** auf Anfrage (nur bei trockener Witterung)

**Dauer:** 2.5 Std.

**Kosten:** nach Absprache

**Anmeldung:** Rosmarie Kuhn, Tel. +41 81 382 24 09, [info@pilze-gr.ch](mailto:info@pilze-gr.ch), [www.pilze-gr.ch](http://www.pilze-gr.ch)

### **Pilze, Pilze, Pilze**

Tauchen Sie in die Welt der Pilze ein und lernen Sie dadurch die Geheimnisse der Natur aus einem anderen Blickwinkel kennen. Die Pilzkontrolleurin Rosmarie Kuhn zeigt Ihnen, wie Sie Pilze sammeln, bestimmen und genießen.

**Daten:** auf Anfrage  
**Dauer:** ca. 3.5 Std.  
**Kosten:** nach Absprache  
**Anmeldung:** Rosmarie Kuhn, Tel. +41 81 382 24 09, [info@pilze-gr.ch](mailto:info@pilze-gr.ch), [www.pilze-gr.ch](http://www.pilze-gr.ch)

### **Kulinarische Wanderung auf dem Wasserweg (Albulatal)**

Nach 1,5 Stunden Wanderung gelangen Sie zur Ranch Farsox direkt am Wasserweg. Dort führen Sie Cordo Simon und Gaby Mani durch ihren Biobetrieb. Sie kommen in den Genuss eines Mittagessens mit hofeigenen Produkten wie Alpkäse oder Fitness-Salsiz und hausgemachten Sirups. Nach dieser köstlichen Stärkung geht die Rundwanderung auf dem Wasserweg weiter bis Sie wieder zurück in Alvaneu Bad sind (ca. 30 Minuten).

**Daten:** auf Anfrage  
**Dauer:** Ca. 4 Std (Marschzeit: ca. 2 Std.)  
**Kosten:** CHF 46.-/Kinder von 6-12 Jahre CHF 29.-  
**Buchung:** über [www.alpinavera.ch](http://www.alpinavera.ch)

**Tipp:** Wandern Sie den Wasserweg zusammen mit Lamas und buchen Sie ein abenteuerliches Lama-Trekking beim [www.kummzumlama.ch](http://www.kummzumlama.ch) (Nur im September und Oktober buchbar).

### **Bären und Dinosaurier (Albulatal)**

Bären und Dinos haben im Parc Ela Spuren hinterlassen. Mit dem Entdecker der Dinosaurierspuren im Parc Ela besuchen Sie die Lebensräume dieser eindrücklichen Tiere und diskutieren Sie wie wir Menschen heutzutage mit ihnen umgehen.

**Daten:** auf Anfrage  
**Dauer:** Ca. 7 Std. (Marschzeit: ca. 5-6 Std.)  
**Kosten:** nach Absprache  
**Anmeldung:** Andy Niedermann, Tel. +41 81 382 18 64, [info@ihr-bergerlebnis.ch](mailto:info@ihr-bergerlebnis.ch), [www.ihr-bergerlebnis.ch](http://www.ihr-bergerlebnis.ch)

### **Geführte Exkursionen zur Burgruine Belfort (Albulatal)**

Belfort ist eine historisch bedeutende Burgruine aus dem frühen 13. Jahrhundert. 1499 wurde die Burg zerstört. In den letzten Jahren fanden sorgfältige Sanierungsarbeiten statt. Von Brienz/Brinzauls geht's hinauf zur Burgruine. Dort erzählt Ihnen Herbert Brazerol deren Geschichte.

**Daten:** auf Anfrage  
**Dauer:** Ca. 3 Std. (Marschzeit: 1,5 Std)  
**Kosten:** CHF 12.- / Kinder von 6 bis 16 Jahren CHF 8.-  
**Anmeldung:** In den Informationsbüros der Ferienregion Lenzerheide

**Weitere Angebote auf Anfrage:**

- Das Juliawerk und der Stausee Marmorera
- Geführte Tageswanderung in Savognin
- Dem Bergüner Ziegenkäse auf der Spur
- Kräuterwanderung mit einheimischer Drogistin
- Wildexkursion ins Val Tuors
- Wildbeobachtungen im Val d'Err
- Flix aus erster Hand

Diverse Führungen sind auf [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch) ersichtlich. Führungen bei den entsprechenden Wanderleitern auf Anfrage.

### 3.3 Wanderleiter

| WanderleiterIn                       | Spezialgebiet  | Kontakt  |
|--------------------------------------|--|--|
| <b>Stefan Barandun</b><br>Chur       | Wandern im UNESCO Welterbe Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina       | +41 (0)81 252 47 24<br>stefan.barandun@bluewin.ch  |
| <b>Sep Antona Bergamin</b><br>Cunter | Wildexkursionen, Exploratur  | +41 (0)79 335 43 56<br>familie.bergamin@bluewin.ch |
| <b>Sylvia Dürst</b><br>Wiesen        | Über Kraftorte und Naturgeister  | +41 (0)81 404 17 10<br>oasi.wiesen@bluewin.ch      |
| <b>Arturo Fasciati</b><br>Bivio      | Kräuter, traditionelle chinesische Medizin, Geologie                             | +41 (0)81 684 10 27                                |
| <b>Ursina Jud</b><br>Wiesen          | Bergflora, Nordic Walking  | +41 (0)79 313 17 70<br>ursina.jud@sc-rinerhorn.ch  |
| <b>Stefan Moser</b><br>Marmorera     | Jagd, Fischerei, Hirschbrunft  | +41 (0)76 589 30 86<br>shop@bananas-shop.net       |
| <b>Victoria Spinas</b><br>Alp Flix   | Forschung und Leben auf der Alp Flix   | +41 (0)81 684 16 95<br>victoria.spinas@bluewin.ch  |
| <b>Astrid Thurner</b><br>Savognin    | Alpenblumen, Küchenkräuter, Heil- und Giftpflanzen                               | +41 (0)78 740 17 30<br>astrid.thurner@bluewin.ch   |
| <b>Andi Triet</b><br>Thusis          | Geologie, Schmucksteine, Exploratur  | +41 (0)81 681 16 76<br>andi.triet@tele2.ch         |
| <b>Andreas Niedermann</b><br>Parpan  | Grossraubtiere, Klimawandel, Erdgeschichte, Astronomie, Weitwandern, Gipfelziele | +41 (0)81 382 18 64<br>www.ihr-bergerlebnis.ch     |

### 3.4 Romanischkurs

Besuchen Sie mit Ihrer Klasse einen Romanischkurs in der Region!

#### Lungatg Rumantsch

Der Parc Ela steht mitten in rätoromanischem Gebiet zwischen den Tälern Alvra (zu deutsch Albula) und Surses (zu deutsch Oberhalbstein). Der Piz Ela, der Berg, der dem Naturpark den Namen gegeben hat, trägt einen rätoromanischen Namen; Ela heisst „Flügel“, weil der Berg die Form eines Flügels hat, gemäss der Fantasie der Berggänger. Im Surses heisst Flügel „ala“. Die Verwandtschaft mit den Schwestersprachen Italienisch und Französisch, die ebenfalls vom Lateinischen herkommen, ist in beiden Versionen leicht erkennbar. Flügel auf italienisch heisst „ala“ und auf französisch „aile“. Im Parc Ela begegnen Sie auf Schritt und Tritt rätoromanischen Flurnamen. Von den 19 Trägergemeinden des Parc Ela sind noch 14 romanischsprachig mit einem Anteil von 50 - 80 % der Bevölkerung, für welche die romanische Sprache ihre Alltagssprache ist. Wenn Sie wissen möchten wie die lateinische Sprache von Rom in die rätischen Gefilde gekommen ist, wie daraus die rätoromanische Sprache entstanden ist, wie sie sich entwickelt hat, wie es mit ihr heute steht und vor allem, wie sie tönt...

... dann bietet die Lia Rumantscha Grischun Central eine Informationsveranstaltung an. Wir informieren Sie über die romanische Sprache und machen mit Ihnen einen kleinen Romanischkurs.

- Die Informationsveranstaltung dauert in der Regel 2 Stunden.
- Sie melden bitte einen Monat im Voraus Ihr Interesse bei uns an.
- Gemeinsam mit Ihnen können wir Termin und Ort vereinbaren. Wir sind auch bereit zu Ihnen in Ihre Herberge zu kommen, wenn die Örtlichkeiten für einen Vortrag vorhanden sind.
- Die Kosten für die Informationsveranstaltung betragen CHF 140. – pro Stunde.

#### Information und Anmeldung:

Lia Rumantscha

CH-7460 Savognin, Telefon +41 (0)81 684 28 11, [grischuncentral@rumantsch.ch](mailto:grischuncentral@rumantsch.ch)

### 3.5 Vorträge

Der Parc Ela aus erster Hand!

Wir präsentieren Ihrer Gruppe oder Ihrer Schulklasse den Parc Ela. Wir stellen die Region vor und erzählen aus erster Hand vom grössten Naturparkprojekt der Schweiz. Wir bieten Ihnen eine zielgruppengerechte Veranstaltung und gehen dabei auch gerne auf Ihre Bedürfnisse ein.

Kosten: je nach Dauer zwischen CHF 100 und 250.-

Bitte frühzeitig buchen: Maria Anotta, Tel. 081 508 01 15, [maria.anotta@parc-ela.ch](mailto:maria.anotta@parc-ela.ch)

### 3.6 Themenbezogene Angebote

#### 3.6.1 Forschung

##### *Forscherparcours Alp Flix*

Extensiv genutzte Wiesen wechseln sich auf der Alp Flix mit Hoch- und Flachmooren ab: Dieses Wechselspiel bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Sage und schreibe 2092 Arten zählten Forscherinnen und Forscher im Jahr 2000 an einem „Tag der Artenvielfalt“. Dabei entdeckten sie auch eine bisher unbekannte Dungmückenart, die nach der Alp benannt worden ist und nun „Rhexoza flixella“ heisst. Die Stiftung „Schatzinsel Alp Flix“ hat sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Biodiversität des Gebietes zwischen der Gemeinde Sur (584 m ü.



M.) und der Tschima da Flix (3200 m ü. M.) wissenschaftlich zu erfassen und die ökologischen Zusammenhänge zu klären.

Auf einem Rundparcours bei den Seen auf der Alp Flix können Kinder von 7 bis 12 Jahren zusammen mit Professor Flix und einem Forscher-Kit selber die Artenvielfalt erkunden. Das von der Argo-Behindertenwerkstätte in Tiefencastel hergestellte Kit in Form eines umhängbaren Rohrs enthält Gips zum Ausgiessen von Tierspuren, eine Becherlupe, ein Bauset für ein Wasserrad und ein Forschungstagenbuch. Der Forscherparcours dauert zirka 2 Stunden.

**Strecke m ü. M.:**

Forscherparcours: Tgalucas/Haltestelle Bus Alpin (1969) - Lais da Flix (1960) – Lai Neir (1938)- Tgalucas

Oder als Teil folgender Wanderung: Marmorera Dorf (1708 m ü. M.) – Gruba (1855) – Salategnas (1976) – Tigias Hotel Piz Platta (1975) – Lais da Flix (1960) – Lai Neir (1938) – Sur (1537)

**Dauer**

Nur Forscherparcours ab Tgalucas (Parkplatz und Haltestelle Bus Alpin), inkl. Experiment: ca. 2h

Wanderung Marmorera-Alp Flix-Sur: 3 h 15 ohne Pausen und Forscherparcours

**Voraussetzungen**

Schwierigkeit T1. Keine besonderen Anforderungen.

**Preis**

Forscher-Kit für CHF 38.-, in Tourismusbüros und Hotels der Region erhältlich

Forscherrucksack für Gruppen. Mietpreis CHF 75.- Genauere Infos erteilt Ihnen Savognin Tourismus im Surses.

### 3.6.2 Wald

**Pfad der Pioniere**

Auf dem Pfad der Pioniere erleben Sie an 13 Informationshalten Pionierleistungen von Mensch und Natur im Albulatal. Der Pfad führt zur Felsnadel des Crap Furò, der geographischen Mitte Graubündens, und kann von Surava nach Alvaneu Bad oder via Plang digls Bovs zurück nach Surava begangen werden.

**Strecke m ü. M.:** Surava (896) - Rufe Val Gronda - Rastplatz (Feuerstelle) - Crap Furò (1204) - Gelber Stein - Schwefelwasserquelle - Alvaneu Bad oder Surava



**Wanderzeit:** 2.5 Stunden

**Broschüre:** Der Pfad der Pioniere wurde bewusst zurückhaltend beschildert. Die Natur soll weitgehend für sich sprechen können. Die Broschüre bietet weiterführende Informationen zu Natur und Besiedelungsgeschichte an 13 markierten Posten.

**Infomappe:** Die Infomappe dient als Hilfsmittel für Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse einen Tag auf dem Pfad der Pioniere verbringen möchten. Sie enthält Informationen, Spiele, Beobachtungs- und Forschungsaufgaben für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufe. Infomappe auf [www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen) zum downloaden.

**Führung:**

Erleben Sie mit dem Förster den Themenweg von Surava nach Alvaneu Bad und entdecken Sie Tiere und Pflanzen, Spuren der Naturgewalten und wie der Wald nachhaltig genutzt werden kann. Infos unter [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### **Holzweg Bergün**

Der Holzweg Bergün ist ein erlebnisorientierter Lehrpfad für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

Er bietet seinen Besucherinnen und Besuchern viel Spannendes rund um die Themen Holz und Wald.

Der Holzweg Bergün umfasst neun Stationen: An jeder Station gibt es ein Spiel oder eine Aktivität für Kinder. Die Erwachsenen können ihnen mit Hilfe der Tafeln viel Wissenswertes über Holz und Wald vermitteln. In der Mitte des Holzweges gibt es einen Unterstand und eine Grillstelle.

Der Holzweg Bergün erstreckt sich über 4.5 Kilometer und 180 Höhenmeter. Er ist mit einem sportlichen Kinderwagen passierbar. Die reine Laufzeit beträgt rund zwei Stunden. Auf dem Weg werdet ihr von Zwerg Flori begleitet. Er zeigt euch, welche Dinge im Wald interessant sind.

### **3.6.3 Geologie**

#### **Exploratour**

Hier erleben Sie Erdgeschichte.

Vom Julierpass über die Fuorcla digl Leget nach Bivio ist man unterwegs vom Kontinent in den Ozean, der hier einst Afrika und Europa trennte. Zahlreiche Gesteinstypen und Pflanzenarten sind hier zu sehen.

**Strecke m.ü.M.:** Bivio (1769) - Postauto bis La Veduta (2237) - Val d'Agnel - Fuorcla digl Leget (2711) - Val da Natons (1963)- Bivio (1769)

**Wanderzeit:** 4.5 Stunden Marschzeit. Schwierigkeit T2, Trittsicherheit und Kondition erforderlich. Damit genügend Zeit bleibt zum Experimentieren, sollte ein ganzer Tag eingerechnet werden.

#### **Exploratour-Kit:**

Schlüpfen Sie mit dem leihbaren Exploratour-Kit in die Haut einer Forscherin oder eines Erkundungsreisenden. Das Kit enthält Forscherwerkzeug wie Geologiehammer, Salzsäure oder Lupe, sowie ein Handbuch mit Anleitungen für Experimente und Beobachtungen zu Geologie und Flora.



#### **Vermietung Exploratour-Kit:**

Die Forschertasche (1.2 kg) kann mitsamt Handbuch gemietet werden für CHF 18.- pro Tag. Rückgabe an einer beliebigen der drei Verleihstationen.

[La Veduta](#), Julierpass. 081 684 18 38

[Kurverein Bivio](#). 081 684 53 23

[Hotel Guidon](#), Bivio. 081 684 52 21

#### **Führung:**

Mit Wanderleiter Andi Triet oder Arturo Fasciati unterwegs auf der Forschungswanderung "Exploratour" vom Kontinent in den Ozean bei Bivio. Infos unter [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### 3.6.4 Kultur und Geschichte

#### *Bahnlehrpfad*

Der gut beschilderte Weg führt von Preda der Albula entlang zu den Maiensässen von Naz weiter nach Bergün. An der folgenden Talenge teilen sich Fluss, Albulabahn, Strasse und Wanderweg. Schautafeln entlang des Wegs informieren über die Pionierzeit und Technik des Bahnbaus. Dazu gehört auch das Beobachten von der Fahrt der Züge, welche über Viadukte und durch Kehrtunnels die Höhendifferenz im engen Albulatal überwinden.

**Strecke m.ü.M.:** Preda Station (1792) - Naz - Albula Viadukt 4 bis Albula Viadukt 1 (1630) - Bergün Station (1376)

**Wanderzeit:** 2 Stunden

**Broschüre:** Erhältlich bei Bergün/Filisur Tourismus.

#### **Führungen:**

Führung entlang der Albulalinie: Stefan Barandun,  
[stefan.barandun@bluewin.ch](mailto:stefan.barandun@bluewin.ch), Tel. 081 252 47 24. Führungen auf Anfrage.



#### *Veia digl Pader*

Der Wanderweg von Savognin nach Stierva ist einfach zu begehen und für alle geeignet. Er führt durch eine bezaubernde Landschaft mit schmucken Dörfern, und kann auch in Etappen erwandert werden. In jeder Ortschaft gibt es ein Gasthaus, das zur Einkehr einlädt. Eine reiche Flora erfreut den Wanderer im Frühling wie auch im Sommer und die vielen intensiven Herbstfarben blenden das Auge. Pater Alexander Lozza aus Marmorera (1880-1953) war Pfarrer in Salouf und ein begnadeter romanischer Dichter. Entlang des Weges begegnet der Wanderer 13 Gedichten des Paters mit deutscher Übersetzung.

**Strecke m.ü.M.:** Savognin (1200) – Riom (1257) – Salouf (1258) – Del (1373) – Mon (1231) – Plangs (1349) – Stierva (1375)

**Wanderzeit:** 4.5 Stunden

Weitere Infos unter [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### 3.6.5 Wasser



#### *Wasserweg ansaina*

Auf 7 Kilometern entlang der Albula, des Landwassers und des Schaf-tobelbaches wandelt man auf dem Wasserweg ansaina.

Es sind Orte zum Verweilen, zum Beobachten und zum Staunen. Im Wechselspiel zwischen Ruhe und Entspannung, Erkundung und Aktivität, Erforschung und Beschauung wird der Besucher mit dem emotionsbehafteten Element Wasser vertraut. Wasser wird somit in der Kulturlandschaft in seinen vielfältigen Facetten für den Besucher sinnlich erfahrbar.

**Strecke m.ü.M.:** Alvaneu Bad (957) – Bahnhof Alvaneu (1000) -Schmittnertobel Viadukt (1020)- Zinols/ Rösenwald (990) – Alvaneu Bad (957)

**Wanderzeit:** 2 Stunden

**Broschüre:** Der Wasserweg wurde mit Informationstafeln beschildert. Die Broschüre enthält die gleichen Texte wie auf den Tafeln plus eine Karte zur Orientierung. Die Broschüre ist im Bad Alvaneu erhältlich. Weitere Infos unter [www.ansaina.ch](http://www.ansaina.ch)

**Infomappe:** Die Infomappe dient als Hilfsmittel für Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse einen Tag auf dem Wasserweg verbringen möchten. Sie enthält Informationen, Spiele, Beobachtungs- und Forschungsaufgaben für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufe. Infomappe auf [www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen) zum Download.

**Führung:** Naturpädagogische Führungen durch das Parc Ela Management auf Anfrage.

## 3.7 Sport

### 3.7.1 Hallenbäder

Öffentliche Hallenbäder:

- Hallenbad Tiefencastel. Kontakt: Tel. +41 (0)81 681 17 54
- Hallen- und Freibad Obere Au Chur. Kontakt: Sportanlage Obere Au Grossbruggerweg 6 7000 Chur, Telefon: +41 (0)81 254 42 88

Bad Alvaneu:

- Alvaneu Bad. Kontakt: Bad Alvaneu, Albulastrasse, 7473 Alvaneu Bad. Telefon: +41 (0)81 420 44 00

### 3.7.2 Klettern

Klettergarten Bivio

Bivio bietet direkt beim Dorf für die Genssen unter den Feriengäste einen Klettergarten. Der Klettergarten bietet 11 verschiedene Aufstiegsrouten. Es werden auch Kletterkurse angeboten.

Genauere Informationen beim Kurverein Bivio: [www.bivio.ch](http://www.bivio.ch)

### 3.7.3 Mountainbike

Das Surses und das Albulatal bieten 240 km Bikestrecken. Erkunden Sie sich bei Savognin Tourismus im Surses über Routen und Touren. Es besteht die Möglichkeit Fahrräder für die ganze Klasse zu mieten. Weitere Infos unter: [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

## 3.8 Kultur

### 3.8.1 Unesco Weltkulturerbe

Seit dem 7. Juli 2008 gehört die Rhätische Bahn mit der Albula- und Berninalinie zum Unesco Welterbe! 5300 Arbeiter mühten sich zwischen 1898 und 1903 ab, um unter schweren Bedingungen und in äusserst schwierigem Terrain die Albulastrecke der Rhätischen Bahn zu erstellen. Entstanden ist dabei ein Meisterwerk der Ingenieurkunst. Die leichte und verspielte Ästhetik täuscht heute darüber hinweg, wie viel harte Arbeit einst in den Bau gesteckt wurde. Über 55 imposante Brücken und Viadukte und durch 39 Tunnels rollen die roten Züge der RhB ins Engadin. Die über 100 Jahre alte Albulabahnlinie zwischen Tiefencastel und Preda ist eindrucksvolles Zeugnis einer grossen Pionierzeit - und eines der Kernelemente im Parc Ela.

#### Spezialprogramm für Schulen

Unter dem Motto «Entdecken wir das UNESCO Welterbe» sind Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse gefordert, unter fachkundiger Begleitung Stoff für spannende Schulreisen zwischen Thusis und Tirano zu entdecken. Das reichhaltige Pauschalangebot zu CHF 25.00 ab allen RhB-Bahnhöfen oder zu CHF 48.00 pro Person ab einer Schweizer Ortschaft gilt vom 4. bis 22. Juni und 10. bis 28. September 2012.

Weitere Informationen auf [www.rhb.ch/Fuer-Schulen.1630.0.html](http://www.rhb.ch/Fuer-Schulen.1630.0.html).

### 3.8.2 Museen

- Museum Regional Savognin: [www.museumsavognin.ch](http://www.museumsavognin.ch)
- Segantini Museum St. Moritz: [www.segantini-museum.ch](http://www.segantini-museum.ch)
- Festungsmuseum Crestawald: [www.festung-gr.ch](http://www.festung-gr.ch)
- Museum Engiadinais St. Moritz: Tel. +41 (0)81 833 43 33
- Raetisches Museum Chur: [www.raetischesmuseum.gr.ch](http://www.raetischesmuseum.gr.ch)
- Bündner Natur-Museum Chur: [www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)
- Bündner Kunstmuseum Chur: [www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)
- Spielzeugmuseum Davos Platz: [www.spielzeugmuseum-davos.ch](http://www.spielzeugmuseum-davos.ch)
- Bobmuseum Celerina: Tel. +41 (0)81 833 45 05
- Ortsmuseum Bergün: Tel. +41 (0)81 407 11 52
- Fotografenmuseum Filisur: <http://www.badrutt.org/PiBa-O-Museum.htm>

### 3.8.3 Kirchen und Burgen

#### Kirche Son Martegn in Savognin



Die Kirche Son Martegn in Savognin ist eine der wichtigsten Barockbauten des Kantons Graubünden. Die heutige Kirche wurde um 1677 geweiht. Sie ist der dritte Sakralbau an dieser Stelle und dominiert das Dorfbild von Savognin mit einer wuchtigen Schaufassade. Der Innenraum ist hervorragend proportioniert und besticht durch eine klare architektonische Linienführung. Über dem Grundriss eines griechischen Kreuzes erhebt sich eine flache Kuppel, die vollständig ausgemalt ist. Thema des über 100 Quadratmeter grossen Gemäldes ist die Vision des „Himmlichen Jerusalems“. Carlo und Antonio Nuvolone, zwei bedeutende Mailänder Barockmaler, haben die Himmelsdarstellung 1681 entworfen und virtuos ausgeführt. Son Martegn ist ein einzigartiges Beispiel für den Einfluss des italienischen Barocks nördlich der Alpen.

### Kirche St.Peter in Mistail



St. Peter in Mistail auf dem Gemeindegebiet von Alvaschein ist eine der ältesten Sakralbauten der Schweiz. Die heutige Kirche wurde um das Jahr 800 erbaut und gehörte zu einer Klosteranlage, die bereits im Jahr 1154 aufgehoben wurde. Die Konventsgebäude sind nicht mehr erhalten. Der romanische Name „Mistail“ entstand aus dem lateinischen Wort „monasterium“ und bedeutet „Kloster“. Charakteristisch für den karolingischen Kirchenbau sind die drei Apsiden, die in Mistail original erhalten sind. Im 9. Jahrhundert wurde die Kirche vollständig ausgemalt. Diese erste Malschicht ist nur in spärlichen Fragmenten erhalten. Die heute sichtbaren Wandmalereien wurden um 1400 geschaffen.

### Wallfahrtsort Ziteil

Das Marienheiligtum Ziteil liegt in der politischen Gemeinde Salouf GR in der Schweiz. Es ist der höchste Wallfahrtsort Europas (2434 m.ü.M).

#### Führungen für Gruppen:

auf Anfrage jeweils montags: Kath. Pfarramt, 7459 Stierva. Telefon +41 (0)81 681 12 19, [custos@ziteil.org](mailto:custos@ziteil.org)

### Burgruine Belfort



Belfort ist eine der historisch wichtigsten Burgruinen Graubündens. Legenden und historische Berichte ranken sich um ihre Baugeschichte, ihre Bewohner, ihre Zerstörung im Jahre 1499. Die Burganlage war Stammsitz der Freiherren von Vaz. Sie liegt am Handelsweg von Chur über die Lenzerheide ins Landwassertal nach Davos und am Albulapass ins Engadin. Die ältesten Teile der Burg datieren in die Zeit um 1200. 1499 wurde die Burg zerstört und ist seither eine Ruine. Sie ist Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung und steht unter dem Schutz der Eidgenossenschaft. Die Burgruine ist in den letzten Jahren mit grossem Aufwand saniert und besser zugänglich gemacht worden.

#### Führungen:

Führungen zu der Burgruine Belfort auf Anfrage bei Herbert Brazerol: +41 (0)79 543 97 54

### Burg Rätia Ampla

Der Grundstein der markanten Burg Rätia Ampla in Riom wurde 1227 gelegt. Schnell wechselte sie den Besitzer von den alten Herren Von Wangen zum Bischof von Chur. 1552 kaufte sich das Tal von der bischöflichen Herrschaft los und wurde somit frei. Die Burg wurde als Tagungsort und als Gefängnis genutzt. Nach dem Dorfbrand 1864 verwendete man das Holz des Daches für den Wiederaufbau des Dorfes Riom. Die Zwischenböden wurden herausgerissen und das Holz ins Engadin verkauft, wo es für den Bau des Hotels Maloja Palace verwendet wurde. Bis 1977, als ihr wieder ein Dach aufgesetzt wurde, fristete die Burg ein jämmerliches Dasein als Ruine. Heute ist neues Leben in die alten Mauern eingezogen. Das Kulturprojekt Origen hat den eindrücklichen Raum sanft in einen Theatersaal umgebaut. Die kolossalen, unverputzten Mauern der mittelalterlichen Burg bilden einen dramatischen und geschichtsträchtigen Hintergrund für die Theaterspiele von Origen.

In der Burg Riom geht's auch auf andere Weise hoch zu und her: Sie beherbergt die höchstgelegene Turmdohlenkolonie Europas. Bis zu 300 Vögel leben zeitweise in den alten Bruchsteinmauern.

### 3.8.4 Sagen und Geschichten

Wenn Sie Ihrer Klasse etwas über die Geschichte und Mythen des Oberhalbstein und des Albulatales erzählen möchten, empfehlen wir Ihnen folgendes:

Thöni Gion Peder, 2003: So viel Geheimnisvolles ob dem Stein. Die Sagen des Oberhalbstein. Verlag Bündner Monatsblatt

#### **Führungen:**

Sternenbilder oder Mondscheinwanderungen inkl. Grillplausch. Zusätzlich werden auch Nachtwanderungen mit Sagenzählungen, an den Orten des Geschehens, z.B. in einer Erzhöhle, angeboten. Für Gruppen und Firmen werden auch individuelle Führungen am Tag angeboten.

**Anfragen an:** BANANAS Sport Shop, Savognin, [www.bananas-shop.net](http://www.bananas-shop.net), [shop@bananas-shop.net](mailto:shop@bananas-shop.net)

## 3.9 Zupacken für die Natur

Das Projekt „Zupacken für die Natur“ vereint ökologische Aufwertung und Umweltbildung. In Schwerpunktgebieten des Parkgebiets werden mit Gruppierungen wie Schulklassen, Lehrlinge, Firmen, Vereine u.a. Aufwertungsarbeiten für Natur und Landschaft durchgeführt. Nebst der Arbeit wird den Teilnehmern jeweils ein positives Naturerlebnis ermöglicht, und sie lernen, wozu ihre Arbeit dient, welche Tier- und Pflanzen dadurch gefördert werden. Somit werden ein kurzfristiger (Arbeitseinsatz) sowie ein langfristiger (Sensibilisierung) Akzent gesetzt zugunsten von Natur und Landschaft.

Der Verein Parc Ela bietet Laien die Möglichkeit an, sich in der Natur zu bewegen und Handarbeit zu verrichten. Die Teilnehmer kommen mit der Natur und den zum Teil widrigen örtlichen Verhältnissen hautnah in Kontakt. Man wird je nach Arbeit schmutzig, bekommt Schwielen und hie und da auch einen Kratzer. Die Gruppe lernt sich in einem neuartigen Kontext kennen. Nach Möglichkeit wird mit Einheimischen (Landwirten, Jäger, Forstwarten) zusammen gearbeitet. Dies fördert einen informativen/kulturellen Austausch und dient der lokalen Verankerung des Projekts.

Die Arbeiten betreffen vor allem solche, die bei den Landwirten und Unternehmern nicht lukrativ sind, jedoch einen hohen Natur- und Kulturwert ausweisen. Die Projekte setzen ausschliesslich auf Voluntaris. Das heisst: Die Gruppen werden für die Arbeitsleistung nicht entschädigt. Allfällige Überschüsse gehen zu Gunsten des Parc Ela-Projektes „Pflege von Natur und Landschaft“.

Die Gruppe übernimmt die Kosten für die Reise, Unterkunft und Verpflegung. Es wird ein Unkostenbeitrag je nach Alter der Schüler von CHF 100.- bis 500.- pro eingesetzte BetreuerIn verrechnet.

(Konzept Zupacken 2012-2015, Alfred Gantenbein).

#### **Kontakt für einen Arbeitseinsatz:**

Alfred Gantenbein, Projektleiter Natur und Landschaft Parc Ela, Tel. 081 508 01 17, [alfred.gantenbein@parc-ela.ch](mailto:alfred.gantenbein@parc-ela.ch)

## 4 Vorschläge für Lagerwochen

Fordern Sie unsere Vorschläge für Wochenprogramme zu den Themen Wasser, Wald, Sagen, Moore und Kultur an.

**Beispiel eines Lagers zum Thema Wasser:**

|                     | <b>Montag</b>  | <b>Dienstag</b>  | <b>Mittwoch</b>                                       | <b>Donnerstag</b>  | <b>Freitag</b>   |
|---------------------|--|--|---|--|--|
| <b>Vormittag</b>    | Anreise und Ankunft. Zimmerbezug.  | Tagesexkursion:<br>Alp Flix<br>Thema Moore<br>Miete des Forscherrucksacks vom Parc Ela | Thema:<br>Lebewesen im Bach<br>Infomappe vom Parc Ela | Tagesexkursion:<br>Wasserscheide Lunghin.<br>Infomappe vom Parc Ela. | Halbklasse b:<br>Ansaina – Wasserweg mit Infomappe und Baden in Alvaneu.<br>Halbklasse a:<br>Kraftwerk Tinzong und Marmorera – Führung |
| <b>Mittagspause</b> |  |  |   |  |  |
| <b>Nachmittag</b>   | Halbklasse a:<br>Ansaina – Wasserweg mit Infomappe und Baden in Alvaneu.<br>Halbklasse b:<br>Kraftwerk Tinzong und Marmorera – Führung | Alp Flix<br>Führung mit Victoria Spinas  | Frei. Z.B. Baden im Savogniner See.                   | Fortsetzung der Wanderung Wasserscheide Lunghin                      | Packen und Abreise   |

Weitere Wochenvorschläge auf [www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen)

## 4.1 Unterlagen

Diverse Unterlagen finden Sie auf [www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen)

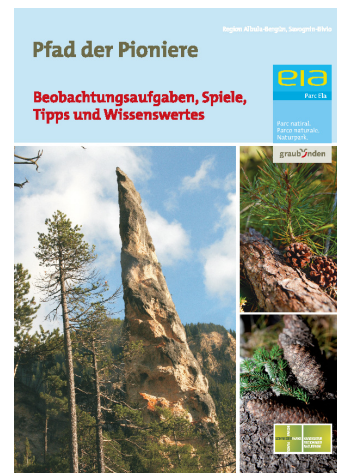
Für Vorschläge, Anregungen und Wünsche sind wir dankbar.

### 4.1.1 Infomappen

Die Infomappen für unterwegs dienen als Hilfsmittel für Lehrerinnen und Lehrer, welche mit Ihren Schülern einen Tag auf einem bestimmten Themenweg verbringen möchten. Die Infomappen enthalten Spiele, Beobachtungs- und Forschungsaufgaben, sowie Wissensinhalte zur Vermittlung durch die Lehrperson. Arbeitsblätter für den Unterricht sind ebenfalls erhältlich.

Erhältliche Infomappen inkl. Arbeitsblätter, als Download auf [www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen)

- Pfad der Pioniere
- Dinosaurier im Parc Ela
- Marmorera
- Rhätische Bahn
- Wasserlebewesen
- Wasserweg ansaina
- Wasserscheide Lunghin



## 4.2 Gruppenunterkünfte

### 4.2.1 Oberhalbstein

- Cube Hotel Savognin. 270 Betten. Ab 70.-/Person. [www.cube-hotels.com](http://www.cube-hotels.com).
- Garni Julia Savognin. 101 Betten. 18.-/Person [www.savogninbergbahnen.ch](http://www.savogninbergbahnen.ch)
- Villa Aurora, Savognin. 60 Betten. Ab 11.-/Person. Kontakt: Brigitte Leu, Savognin, Tel. +41 (0)81 684 24 58
- Zivilschutzanlage Cunter. 115 Betten. 12.-/Person. Kontakt: Andreas Simeon, Gemeindekanzlei Cunter, Tel. +41 (0)81 684 13 33, [cunter@bluewin.ch](mailto:cunter@bluewin.ch)
- Piz Grisch Tignas/Savognin. 32 Betten. Ab 18.-/Person. [www.savogninbergbahnen.ch](http://www.savogninbergbahnen.ch)
- Tgesa Pravenda Paronz. 50 Betten. 8-15.-/Person. Kontakt: Giatgen Peder Demarmels, Paronz, Tel. +41 (0)81 684 25 08, [gpdemarmels@hotmail.com](mailto:gpdemarmels@hotmail.com)
- Zivilschutzanlage Riom. 106 Betten. 8.50.-/Person. Gemeindekanzlei Riom, Tel. +41 (0)81 684 26 96, [riom-paronz@bluewin.ch](mailto:riom-paronz@bluewin.ch), Martegn Caspar
- Touristenhaus Scalotta Marmorera. 138 Betten. Ab 14.-/Person. Kontakt: Remo Dössegger, Tel. +41 (0)62 775 29 71, [scalotta@bluewin.ch](mailto:scalotta@bluewin.ch)
- Cà Montana Rona. 64 Betten. Pauschalpreis pro Nacht: 400.- Kontakt: Dora Dall'Ara, Tel. +41 (0)91 967 13 94, [a.dallara@bluewin.ch](mailto:a.dallara@bluewin.ch)
- Waldegg Rona. 41 Betten. 10-16.-/Person. Kontakt: Dubletta Geriberz AG, Tel. +41 (0)56 201 01 09, [dubletta@geriberz.ch](mailto:dubletta@geriberz.ch)
- Scola Viglia Salouf. 24 Betten. 11-16.-/Person. Kontakt: Gemeindekanzlei Salouf, Tel. +41 (0)81 684 10 59, [salouf.gemeinde@bluewin.ch](mailto:salouf.gemeinde@bluewin.ch)
- Crudela Savognin. 40 Betten. 16-18.-/Person. [www.crudela.ch](http://www.crudela.ch)
- Evangelisches Kirchgemeindehaus Savognin. 29 Betten. Pro Nacht ab 10 Personen: ab 210.- [www.curver.ch](http://www.curver.ch)

### 4.2.2 Albulatal

- Jugendhaus Plazi, Bergün. 54 Betten. Ab 12.-/Person. <http://www.jugendhaus-plazi.ch/>
- Pfadiheim Muntanella, Bergün. 50 Betten. 10-24.-/Person. <http://www.pfadiheime.org/>
- Zivilschutz Unterkunft, Bergün. 96 Betten. 14.50.-/Person. Kontakt: Rezia Solinger, Giassa, 7482 Bergün, Tel. +41 (0)79 674 28 27
- Sonnenhof Preda. 26 Betten. Preise auf Anfrage. <http://www.sonnenhof-preda.ch/>
- Bergrestaurant La Diala, Bergün, 2000 m ü. M. 40 Betten. Ab 20.-/Person. Kontakt: Jösy Eugster, Tel. +41 (0)81 407 12 55
- Touristenlager Alvaneu. 28 Betten. 30.-/Person inkl. Frühstücksbuffet. <http://www.belfort.ch/>
- Familienunterkunft Barandun, Filisur. 19 Betten. Preis auf Anfrage. Kontakt: Gruppen und Familienunterkünfte Barandun, 7477 Filisur, Tel. +41 (0)81 404 14 73 oder Tel. +41 (0)81 404 22 52
- Gruppenhaus Gauss Latsch. 15 Betten. Preise auf Anfrage. <http://www.ferienhaus-gauss.ch/>
- Gruppenunterkunft Filisur. 30 Betten. 35.-/Person inkl. Frühstück. <http://www.schoental.ch/>
- Bellaluna Filisur. 24 Betten. Ab 44.-/Person. [www.bellaluna.ch](http://www.bellaluna.ch)
- Trattoria Caroline Alvaneu Bad. 22 Betten. Ab 35.-/Person. [www.trattoriacaroline.ch](http://www.trattoriacaroline.ch)
- Tipi Alvaneu, Wasser und Brot. Preis individuell je nach Schlafplatz. [www.wasserundbrot.ch](http://www.wasserundbrot.ch)

Eine komplette Übersichtsliste über alle Gruppenunterkünfte, sowie Pfadilagerplätze im Parc Ela finden Sie unter:

[www.parc-ela.ch/schulklassen](http://www.parc-ela.ch/schulklassen)

## 5 Kontakte und weitere Infos

### 5.1 Info- und Buchungsstelle Parc Ela

c/o Savognin Tourismus im Surses

Stradung

7460 Savognin

Tel. +41 (0)81 659 16 18

Fax +41 (0)81 659 16 17

[info@parc-ela.ch](mailto:info@parc-ela.ch)

[www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### 5.2 Parc Ela Management

Maria Anotta-Gredig

Viglia veia Gelgia 20

7450 Tiefencastel

Tel. +41 (0)81 508 01 15

[Maria.anotta@parc-ela.ch](mailto:Maria.anotta@parc-ela.ch)